



TITELTHEMA

Team Messtechnik

NEUES BERLIN übernimmt Geräteservice
in Eigenregie

IM GESPRÄCH

Alltag unter
Corona-Bedingungen

MODERNES WOHNEN

Onlineservice stößt auf
großes Interesse

WISSENSWERT

Pilotprojekt:
Digitale Hausaushänge

Kunst auf Zeit auf dem Stadtplatz

Kammerkonzerte auf dem Stadtplatz, eine Urlaubsinsel mit Sandstrand, Tänzer, die unter freiem Himmel auftreten: Was vielleicht eher nach Wunschträumen klingt, soll in diesem Sommer auf dem Platz an der Wartenberger/Ecke Wustrower Straße Realität werden. Für sechs Monate machen verschiedene Künstlerinnen und Künstler am Brunnenplatz jeweils für sechs bis acht Wochen Station und laden die Anwohner zum Mitmachen, Zuschauen, Tanzen, Singen, Innehalten ein. Im Mai soll es losgehen.

Bisher geht der Platz im Kiez unter, kaum jemand macht hier Halt, oft wird der „Brunnen der Jugend“ in seiner Mitte einfach links liegen gelassen. Der Stadtplatz ist (noch) kein Ort zum Verweilen. Das soll sich ändern: Neu-Hohenschönhausen und die Menschen aus dem Kiez sollen durch die künstlerischen Aktionen mehr Beachtung finden. Gewissermaßen können die Kunstprojekte einen kleinen Vorgeschmack auf das künftige Leben auf dem umgestalteten Stadtplatz geben: In den kommenden Jahren soll hier ein Kultur- und Bildungszentrum entstehen.

Von Mitte Mai bis Ende Oktober wird der Stadtplatz erst einmal zur Bühne. Vier Kunstaktionen sind geplant. „Die Kunstprojekte sind in Zusammenarbeit zwischen dem Beratungsausschuss Kunst bei der



KUNSTAKTIONEN

Wer mitmachen will – beim Tanzen, Singen, Erzählen –, kann Kontakt aufnehmen:

Zukunftsmusikal@gmx.de

Weitere Aktionen:

03.07. – 07.08.

„Kiezplatten“ von Jasmina Llobet & Luis Fernández Pons

08.08. – 18.09.

„Die Insel“ von Albrecht Fersch

19.09. – 30.10.

„LiBis-Tierwelt – die ganze Welt zu Hause“ von Susanne Bosch

Senatsverwaltung für Kultur und Europa und der Kommission Kunst am Bau im Stadtraum Lichtenberg entstanden. Bereits im Jahr 2019 sind die Vorbereitungen, an denen 12 Künstler beteiligt waren, angelaufen“, sagt Bezirksbürgermeister und Kulturstadtrat Michael Grunst. „Die Konzepte stehen für unseren Aufbruch, den Platz neu zu beleben.“

Vom 12. Mai bis 30. Juni inszeniert Michaela Nasoetion ihr „Zukunftsmusikal“ – ein Gesangs- und Tanzstück, das gemeinsam mit Anwohnern, Sängern und Tänzern aus dem Bezirk umgesetzt wird. Mit den Gesprächen fürs Libretto hat die Künstlerin schon begonnen. Hohenschönhausener erzählen, wie sie den Stadtteil erleben, was sie sich für den Kiez und was sie sich für ihre eigene Zukunft wünschen. Auf der „Baustelle Zukunft“ finden öffentliche Proben, Workshops und zum Finale die Aufführung mit allen Beteiligten statt. „Interessierte sind willkommen und können sich anmelden. Für den ‚Chor der Zukunft‘ werden noch Menschen gesucht, die gern singen und Lust am Experimentieren haben. Auch Chöre und Tanzgruppen aus dem Bezirk sind zum Mitmachen eingeladen“, so Michaela Nasoetion. „Das Ensemble wächst erst noch.“ Das große Finale, eine Collage aus Klang und Bewegung, ist für den 23. und 24. Juni geplant. *azi*

EHRENAMTLICHER NATURSCHUTZ

Naturschutzwächter

Das Umwelt- und Naturschutzamt Lichtenberg sucht ehrenamtliche Naturschutzwächter, die ein Interesse an Vögeln, Pflanzen, der Natur haben. Sie beobachten ihr Gebiet und machen auf Probleme aufmerksam, sodass Schäden schnell behoben werden können. Kontakt für Interessierte: Tanja Kalisch, Tel. (0 30) 902 96-4282

tanja.kalisch@berlin.lichtenberg.de

LICHTENBERGER STADTBIBLIOTHEK

Hilfe beim Homeschooling

Das Team der Lichtenberger Stadtbibliothek berät Schüler beim Homeschooling und bei der Prüfungsvorbereitung. Sie geben Tipps zur Literaturrecherche, zum richtigen Zitieren, Erstellen von Präsentationen. Einfach anrufen oder per E-Mail einen Termin ausmachen: Tel. (0 30) 92 79 64 10, Mo. bis Fr., 09:00 – 15:00 Uhr

stadtbibliothek@lichtenberg.berlin.de